

[Viereckiger Stempel:

GEMEINDEAMT Vandans
MONTAFON/VORARLBERG

„angeschlagen am: 1. 12. 1953
abgenommen am: 14. 12. 1953
Bürgermeister Vandans, am 27.11.1953.“]

Niederschrift
über die

am 27.11.1953 um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Schulhauses
stattgefundenen öffentlichen Gemeindevertretungssitzung.

Anwesend waren die Herren:

- | | |
|------------------------------------|----------------------------------|
| 1.Maier Wilhelm, Bürgermeister | 7.Maier Bernhard Gemeindevertr. |
| 2.Schapler Christian 1.Gemeinderat | 8.Dalla-Brida Alfons Gmd. Vertr. |
| 3.Egele Josef 2.Gemeinderat | 9.Kasper Ernst Gemeindevertreter |
| 4.Pfeifer Josef Gemeindevertreter | 10.Schoder Josef Gemeindevertr. |
| 5.Maier Viktor Gemeindevertreter | 11.Wachter Ludwig Gemeindevertr. |
| 6.Schoder Ferdinand Gemeindevertr. | |

Abwesend:

1. Wachter Meinrad, Gemeindevertreter.

Tagesordnung:

- 1.) Beratung und Bekanntgabe

a) eines Legalisators

b) eines Beisitzers des Pachtamtes

dem Bezirksgericht Montafon in Schruns

- 2.) Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Projektes
über den Strassenneubau vom Hause Nr.193 in Vens bis Lorüns.

- 3.) Beratung über ein neuerliches Schreiben des Verkehrsverbandes
Montafon. betreffend des
F.I.S. Rennens am 16.u.17.1.1954

- 4.) Behandlung des Ansuchens des Zimmermann Hermann u. des Herschmann
Johann um Überlassung der Räume die bisher von Öppinger besetzt waren.

- 5.) Beratung über die Kosten für die Errichtung der hauswirtschaftlichen
Berufsschule.

- 6.) Genehmigung des Dienstpostenplanes für das Jahr 1954.

- 7.) Neuzuteilung von Hausnummern für die Illwerkshäuser

Zur Tagesordnung

- 1.) Der Vorsitzende brachte eine Mitteilung des Bezirksgerichtes Montafon
in Schruns über den Funktionsrücktritt des Bisherigen
Grundbuchslegalisators und Beisitzers beim Pachtamt Herrn Gemeinderat
Christian Schapler Vandans 199 zur Kenntnis. Auf Vorschlag der
Gemeindevertretung wurde dann hierauf mit Stimmenmehrheit

a) zum Grundbuchslegalisator

Bürgermeister Maier Wilhelm Vandans 129

b) zum Beisitzer des Pachtamtes

Gemeindevertreter Viktor Maier Vandans 14

dem Bezirksgericht für Montafon in Schruns vorgeschlagen.

- 2 -

2.) Das von Baurat Diplm. Ing. Hörburger in Bregenz gemachte Angebot über die Ausarbeitung eines Strassenneubauprojektes im Anschluss an die bisher bereits erbaute Venserstrasse von HNr.193 bis zur Hauptstrasseneinmündung bei der Betonbrücke in Lorüns wurde einstimmig gutgeheissen und der Gemeindeverwaltung der Auftrag erteilt, über den gefassten Beschluss dem Anbotsteller hierüber Bericht zu erstatten, damit möglichst gleich mit den Vermessungsarbeiten begonnen werden kann.

3.) Dem Ansuchen des Montafoner-Verkehrsverbandes mit dem Sitz in Schruns um einen Förderungsbeitrag anlässlich des internationalen F.I.S. Rennens am 16.u.17.Jänner 1954 in Schruns wurde der grossen Bedeutung wegen entsprochen und der Betrag v. S 2.500.--bewilligt, da, wie aus dem Ansuchen ersichtlich war, die Gemeindespenden der Talschaft Montafons nur eine zweckgebundene Verwendung finden werden.

4.) Den beiden Gesuchstellern Zimmermann Hermann u. Herschmann Johann um die Überlassung der bisher von Öppinger benutzten Barackenräume konnte vorläufig nicht entsprochen werden, da voraussichtlich die Gemeinde genötigt ist, diese Räume für Notfälle reserviert zu halten, bzw. wegen drzt. eigenem Raummangel selbst benutzen will.

5.) Für die Einrichtung der vorgesehenen hauswirtschaftlichen Berufsschule in der Volksschule in Vandans konnte ein vorläufiger Betrag v. ca. S 3000.--zur Anschaffung von verschiedenen Gerätschaften bewilligt werden, eine Erhöhung des Erfordernisses für Schulmittel für obige Zweckbestimmung konnte drzt. nicht genehmigt werden, da ansonsten eine Voranschlagsbedeckung nicht gegeben ist.

6.) Der Dienstpostenplan für das Jahr 1954 in der vorgelegten Form wurde mit zwei Dienstposten für Angestellte in der Verw. Gr.c. DPGr.2 und für einen ständigen Arbeiter von der Gemeindevertretung verfasst und beschlossen, somit sich für das Jahr 1954 keine Änderung des Personalstandes beim Gemeindeamt Vandans ergeben dürfte.

7.) Sofern sich eine Neunummerierung von Neubauten erforderlich macht, wurde beschlossen, für die Illwerkshäuser mit Ausnahme der bereits bestehenden Althäuser mit den Hausnummern 21 u.27 den Illwerkssiedlungshäusern die Hausnummern von 311 aufwärts zuzuteilen.

Gegen diese Beschlüsse der Gemeindevertretung steht die Berufung offen die binnen zwei Wochen nach deren Verlautbarung schriftlich beim Gemeindeamte Vandans einzubringen wäre.

[Unterschrift:]

Maier

1.Gemeinderat: 2.Gemeinderat: Bürgermeister: